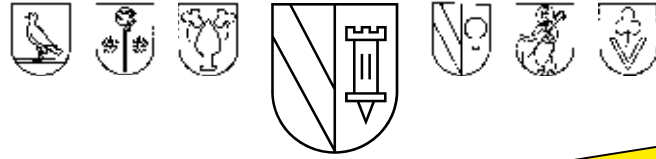


# Amtsblatt

Nummer 35

Donnerstag, 28. August 2014



**Marktfest  
Ettlingen**

30./31.08.2014

Flanieren und Genießen in  
der historischen Altstadt!

Volksbank  
Ettlingen eG

hoepfner

Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

Veranstalter: Stadt Ettlingen  
in Zusammenarbeit mit den Ettlinger Vereinen

Ettlingen

## Marktfest:

# Verlegung des Wochenmarktes und Parkregelung

Am Freitag, 29. August, wird sich die Innenstadt ab 14 Uhr wieder in einen großen Festplatz verwandeln. Nach Abschluss des Wochenmarktes, der von Samstag auf Freitag, 29. August, vorverlegt wird, beginnen die Vereine mit dem Aufbau und den Vorbereitungen für das Marktfest am 30. und 31. August.

Die Anwohner im Bereich Kanalstraße / Entengasse können ab Freitagnachmittag bis Montagmorgen ihre Parkplätze nicht mehr anfahren und werden gebeten, sich über die Festtage einen Parkplatz außerhalb der Fußgängerzone zu suchen. Die Anwohnerparkausweise für den Bereich G (Kanalstraße / Grabengasse) und die erteilten Durchfahrtsgenehmigungen haben während des Marktfestes keine Gültigkeit.

Am Samstag ab 9 Uhr sind sämtliche Zufahrten zum Festbereich für den Verkehr gesperrt. Das Einfahrtsverbot wird durch einen Ordnungsdienst überwacht. Die Sperrungen dauern bis Sonntag, 24 Uhr, an.

Die Thiebauthstraße ist mit Beginn des Marktfestes aus Richtung Drachenrebenweg kommend nur bis zum Ärztehaus und nur mit Sondergenehmigung zu befahren. Anwohner der Thiebauthstraße, der Oberen und Unteren Zwingergasse können diese Erlaubnis noch bis Freitag, 29. August, 12 Uhr, beim Ordnungsamt, 2. OG Zimmer 207, beantragen.

Für die motorisierten Besucher werden die Parkmöglichkeiten in der (inneren) Rastatter Straße und auf dem Grünstreifen der Rastatter Straße, entlang der Dieselstraße, in der verlängerten Wilhelmstraße, beim Freibad, beim Schulzentrum und entlang der Rastatter Straße ausgeschildert.

Falls Rettungswege zugesperrt werden, ist damit zu rechnen, dass die Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Für die Rollstuhlfahrer sind in der Albstraße zwischen der Quergasse und der Kronenstraße Behindertenparkplätze eingerichtet.

Die von den Verkehrsbeschränkungen betroffenen Anwohner und Anlieger bitten das Ordnungsamt um Verständnis.

Da mit erheblichem Besucherandrang zu rechnen ist, werden die Parkmöglichkeiten im Bereich der Innenstadt sehr schnell erschöpft sein.

Das Ordnungsamt empfiehlt daher, das Angebot der AVG zu nutzen und mit Bussen und Bahnen oder mit dem Fahrrad nach Ettlingen zu kommen.

# Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt



Das Wochenende steht wieder ganz im Zeichen des Marktfests: am Samstag, 30., und Sonntag, 31. August laden rund 60 Vereine und Gastronomen mit kulinarischen und kulturellen Angeboten zum Flanieren und Verweilen ein, unter freiem Himmel bei hoffentlich bestem Festwetter im historischen Ambiente der Altstadt. Eröffnet wird das Marktfest am Samstag, 30. August, um 11 Uhr mit dem offiziellen Fassanstich durch Oberbürgermeister Johannes Arnold, danach wird gefeiert und geplaudert, geschmaust und genossen in den Gassen und Gässchen rund um den Marktplatz. Und wie jedes Jahr werden auf den verschiedenen Bühnen und Plätzen in der Altstadt Musikvereine und Bands spielen.

Die Europäische Meile feiert in diesem Jahr ihr Zehnjähriges. Die Ettlinger Partnerstädte Epernay, Middelkerke, Gatschina, Menfi und Löbau werden auch in diesem Jahr wieder im Schlosshof mit ihren eigenen Spezialitäten aufwarten, vom flüssigen Gold der Champagne über die berühmten „Thüringer“ bis hin zum Kwak-Bier. Die Bühnen sind in diesem Jahr Sponsoren zugeordnet, die auch das Programm mitfinanzieren. Deshalb ist die Marktplatzbühne dieses Mal die „Hoepfnerbühne“, auf dem Neuen Markt steht die „Sparkassenbühne“ und auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz ist die „Volksbankbühne“ zu finden. Zu hören und zu sehen sind unter anderem: Paule Popstar und die Burning Elephants, IV Soul, Billy Rockas feat. Touch Wood, Kunzani, Django Mobil, Q-Stall Party Band, Klotz live, The Booze Bombs, Café Melange, Suntears, Dapper Dan Men, Mobil Home, Sibir Band, Sebastian Niklaus, Die Falkensteiner, Old's cool und die Oos Brothers. Auf dem Schlossvor-

platz wird am Samstagabend die Gruppe Tantris mit Mittelalter-Musik und einer Feuershow begeistern. Und am Sonntag gibt es dort Streifzüge durch klingende Welten mit der Gruppe Desafinados und nochmals Musik mit Tantris. Die Musikvereine Ettlingen und Oberweier sowie der Musikverein Uetikon aus Zürich, der Musikzug der Bürgerwehr, die Big Band des Albgasmusikzuges, das Ettlinger Drehorgelorchester, der Gesangverein Edelweiß Bruchhausen, Gesangverein Sängerkranz Spinnerei laden zu musikalischen Mußestunden ein. Der Sonntagvormittag wird mit einer Jazzmatinee auf dem Neuen Markt und im Schlosshof eröffnet. Für die kleinen Gäste gibt es am Sonntag ab 11 Uhr ein Mitmachzirkus an der Martinskirche zum Jonglieren, Einrad fahren und mehr, und auf dem Schlossvorplatz um 14 und 16 Uhr ein Puppentheater. Am Sonntag öffnet in der Leopoldstraße die „Meile des Ehrenamtes“ ihre Pforten. Auf dieser Meile stellen sich verschiedene Ettlinger Vereine und Organisationen vor. Der große Kunsthandwerkermarkt präsentiert in der Schlossgartenhalle und auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz Künstlerisches und Kunsthandwerkliches in großer Vielfalt. Der Markt ist Samstag von 11 bis 20 Uhr und Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet bei freiem Eintritt. Das Hotel Erbprinz veranstaltet am Marktfestwochenende wieder sein traditionelles Sommerfest (29. bis 31. August) inklusive Hausführungen. Infos unter [www.erbprinz.de](http://www.erbprinz.de).

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, der Privatbrauerei Hoepfner, der Volksbank Ettlingen, der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen sowie der Dehoga Ettlingen. Weitere Informationen bei dem Kultur- und Sportamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 4 05 und auf [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

**Im Mittelteil dieser Ausgabe finden Sie die Liste der mitwirkenden Vereine und Organisationen, deren kulturelle und kulinarische Angebote, die Bühnenprogramme sowie den Übersichtsplan mit den Standorten der Vereine und Gastronomen.**



## 7. SWE Halbmarathon mit Teilnehmerrekord

### Strahlende Gesichter bei den Läufern und Organisatoren



Pünktlich zum Start des 7. SWE-Halbmarathons hatte es sich ausgerechnet. Eigens angereist war eine Equipe aus Epernay, die den Lauf ebenso genoss wie der Sieger aus Spanien Edu Callejo, der im Schwarzwald zum Urlaub weilte. Über die fast 700 Teilnehmer freuten sich die Organisatoren, die SSV und der Laufftreff.

Sie haben wohl die weiteste Anreise in Kauf genommen, um am 7. SWE Halbmarathon teilzunehmen.

Die acht Frauen und Männer des Jogging Clubs aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay.

Sie waren zugleich auch der „reitende Bote“ für das von den Organisatoren ausgelobte Präsent für die finisher-stärkste Gruppe: die Jeroboam-Champagnerflasche, die die LSG aus Karlsruhe erhielt, die mit 33 Läufern an der großen Schleife um Ettlingen teilgenommen hat.

Doch von Anfang an. Die Temperaturanzeige stand am vergangenen Samstag bei knapp 20 Grad, eigentlich ideal für einen Wettkampf, doch die schwarzen Wolken von Westen ließen kurz vor dem Start nichts Gutes ahnen.

Doch die SSV und der Laufftreff Ettlingen, die den Halbmarathon veranstalten, hatten Glück.

Denn gleich einem Tusch ging der Regenschauer nieder, die Athleten suchten unter dem Dach des ehemaligen SWR-Pavillon Schutz, der Start- und Zielpunkt ist, so dass sie sich wenige Minuten nach dem Startschuss durch Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, auf den Weg machen konnten zur höchstgelegenen Stelle Ettlingens, nach Schluttenbach.

„Im nächsten Jahr werde ich zu meinem 60. am Start stehen“, versprach Oehler. Die Läufer freuten sich über das kühlere Wetter, lagen doch die Temperaturen in den zurückliegenden Jahren zu diesem Zeitpunkt bei tropischen 35 Grad.

So war es nicht unbedingt verwunder-

lich, dass es beim diesjährigen Halbmarathon sehr viele „Fabelzeiten“ gab, sprich die Athleten ließen es laufen und durchquerten mit persönlichen Bestzeiten den Start- und Zielbogen im Horbachpark. Henrich Kolkhorst und Emanuel Heitlinger galten als die Favoriten, doch da tauchte der Spanier Edu Callejo auf, in seiner Heimat kein Unbekannter, er verbringt seinen Urlaub im Schwarzwald und beendete den Lauf in 1:15:09 und brach damit den Streckenrekord, bei den Frauen war es Lena Schmidt mit 1:27,26.

Doch nicht nur die Favoriten liefen ihre Bestzeiten. So kamen viele Frauen und Männer mit strahlenden Gesichtern ins Ziel. Sie konnten es nicht fassen, über fünf Minuten schneller gewesen zu sein als vergangenes Jahr.

Denn viele der Läufer waren „Wiederholungstäter“. Sowohl Harald Oesten wie auch Martin Rickersfeld wollte seine Serie nicht abreißen lassen und stand wie in den zurückliegenden sechs Jahren an der Startlinie.

„Für mich ist es eine Selbstverständlich an dem Lauf teilzunehmen, der vor der Haustür liegt“, so Andreas.

Begeistert über die Veranstaltung zeigten sich auch die französischen Lauf Freunde, die mehrfach auf dem „Stockerl“ standen.

Und die Organisatoren, sie freuten sich gleichfalls, mit fast 700 Sportlern gab es einen Teilnehmerrekord, der dank der über 100 ehrenamtlichen Helfer gut bewältigt werden konnte.

Ergebnisse unter [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de).

### 3. Radtour mit dem Polizeiposten Albtal

Bereits zum 3. Mal veranstaltet der Polizeiposten Albtal zusammen mit dem Sportteam des Polizeipräsidiums Karlsruhe die „Albtalstriebe“, die für jedermann/-frau offen ist. Sprich man muss kein Ordnungshüter sein, um bei der Ausfahrt am Freitag, 5. September, um 10 Uhr teilzunehmen. Angeboten werden drei Strecken, eine leichte mit 20 Kilometern, eine mittelschwere mit 35 Kilometern und eine schwere mit 45 Kilometern, auf der es auch einen Verpflegungsposten gibt. Da auf Wald- und Schotterwegen gefahren wird, wären Rennräder mehr als ungeeignet. Start und Ziel ist der Monmouthplatz in Reichenbach. Bei der Radtour, die ohne Zeitnahme und ohne Renncharakter erfolgt, besteht Helmpflicht. Am Ende der Tour könnte gar ein neuer Helm winken, da es eine Verlosung gibt. Anmelden kann man sich bis 4. September unter [albtal.pw@polizei.bwl.de](mailto:albtal.pw@polizei.bwl.de) unter Angabe des Namens und des Vornamens und der Streckenlänge.

Gefördert wird die Aktion durch FöSSL.

### Museums-Öffnungszeiten während des Markfestes

Am Samstag, 30. August hat das Museum Ettlingen von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag (31.8.) ist geschlossen.

Dezernatsumstrukturierung tritt zum 1. September in Kraft

## Neue Namen: „Ordnungs- und Sozialamt“ sowie „Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren“



Blick über die St.-Georg-Figur des Marktbrunnens auf die Rathausfassade.

Aus AJFS wird BJFS: Ab 1. September präsentieren sich einige städtische Ämter aufgrund innerer Umstrukturierungen mit neuen Namen. Basis ist der Gemeinderatsbeschluss vom 16. Juli, der die Neuverteilung der Dezernate regelte (die Redaktion berichtete). Für das neue Organigramm wurde das Amt für Jugend, Familie und Senioren aufgesplittet. Ein Teil, die sozialen Leistungen, sind künftig dem Ordnungsamt angegliedert, nach wie vor unter der Leitung von Bernd Lehnhardt. Daher nennt sich dessen Amt künftig „Ordnungs- und Sozialamt“. Wie bisher schon das Ordnungsamt gehört das „neue“ Amt in den Zuständigkeitsbereich des Beigeordneten, Bürgermeister Thomas Fedrow. Zu dessen Dezernat zählen künftig wie bislang das Justitiariat inklusive zentrale Vergabestelle und das Stadtbauamt. Neu entstehen soll ein eigenständiges Bauordnungsamt, zudem geht die Leitung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung und ab 1. Januar 2015 der Aufsichtsratsvorsitz der Stadtbau GmbH an Bürgermeister Fedrow über. Das bisherige Amt für Bildung und Weiterbildung unter Leitung von Henrik Bubel wird um den Bereich Jugend, Familien und Senioren (u.a. mit

dem Sachgebiet Schulsozialarbeit sowie Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten, der Gemeinwesenarbeit und der Umsetzung der Wohlfahrtsrichtlinien) erweitert und heißt nunmehr „Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren“, kurz BJFS. Es gehört jetzt zum Dezernat I mit Oberbürgermeister Johannes Arnold an der Spitze. Beim Dezernat I sind außerdem das Hauptamt, die Stadtkämmerei, das Kultur- und Sportamt, das Planungsamt und das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft angesiedelt. Dem Oberbürgermeister sind zudem die Stabsstellen Büro des Oberbürgermeisters mit Pressestelle sowie Revision zugeordnet, daneben auch der Aufsichtsratsvorsitz für die Stadtwerke GmbH. Die organisatorischen Maßnahmen für die neue Struktur werden nun in den nächsten Wochen und Monaten nach und nach umgesetzt, informierte Arnold. Was die Bürgerschaft oder Träger von Bildungs-, Betreuungs- oder Wohlfahrts-einrichtungen angehe, so werde sich für sie nichts ändern, Ansprechpartner und telefonische Erreichbarkeit bleiben bestehen. Auch was die räumliche Aufteilung angehe, werde es zunächst keine groß angelegten Umzugsaktionen geben. Kleinere Verschiebungen sind jedoch möglich je nach Raum-Ressourcen. „Bei allen Veränderungen liegt unser Focus auf der Bürgerfreundlichkeit“, betonte Oberbürgermeister Arnold. Mosaiksteinchen dafür sind kurze Wege, straffe Verwaltungsabläufe, Personaleinsparungen und allgemein verbesserte Strukturen.

Ettlingen will Fair Trade Town werden

## Aktionen zur Fairen Woche im September in Planung



Bildnachweis: Transfair e.V.

Im Dezember des vergangenen Jahres hatte der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass sich Ettlingen um den Titel einer „Fair Trade Town“ bewerben soll (die Redaktion berichtete). Dazu müssen fünf Kriterien erfüllt werden, das erste Kriterium konnte mit der Beschlussfassung bereits abgehakt werden. Auch die zweite Anforderung, die Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe, die die Aktivitäten auf dem Weg zur Fair-Trade-Stadt koordinieren wird, wurde erfüllt: die Gruppe, bestehend aus Vertretern des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren,

des Bildungsamts, Kulturamts, von Stadtmarketing und Weltladen bzw. Eine-Welt-Kreis, Kirchen und OB-Büro traf sich im Juli erstmals, um die nächsten Schritte zu planen. Weiteres Kriterium, das bereits erfüllt ist, sind Angebote aus Fairem Handel im Einzelhandel sowie in Cafés und Restaurants in der Stadt. Faire Trade in Bildungseinrichtungen ist ebenfalls ein Ziel, das erreicht sein muss, bevor sich die Stadt mit dem Titel Fair Trade Town schmücken kann. So wird beispielsweise an den Kaffeeautomaten fairer Kaffee ausgeschenkt. Last but not least ist die Öffentlichkeitsarbeit wichtig, die den Prozess begleitet und trägt. Was Fairen Handel angeht, muss die Stadt mit gutem Beispiel vorangehen und tut dies auch schon: Bereits seit geraumer Zeit wird bei Gremien-Sitzungen oder Pressekonferenzen Kaffee aus fairem Handel ausgeschenkt, Tee und Zucker werden künftig gleichfalls von entsprechenden Anbietern bezogen. Bei repräsentativen Aktionen kommen faire Produkte zum Einsatz, Schokolade und Pralinen als Präsente beispielsweise, „dafür haben sich bereits

Nachahmer gefunden“, so Sabine Süß-Keppler vom OB-Büro. Eine Kampagne, von der sich die Lenkungsgruppe stärkere Impulse hinsichtlich des Bekanntheitsgrads des Fairen Handels und Fairer Produkte verspricht, ist die Faire Woche vom 12. bis 26. September, die vom Weltladen Ettlingen organisiert wird. Vor allem am Aktionstag am Samstag, 20. September, wird ab 9.30 Uhr rund um den Weltladen allerhand geboten. Aktionen für Groß und Klein erwarten die Besucher, es gibt Verkostungen, musikalische Umrahmung und einen Kuchen-Fair-Kauf, den die Firmlinge aus der Seelsorgeeinheit Ettlingen organisieren wollen. Am Freitag, 26. September, führt die „Partnerschaft Eine Welt Ettlingen e.V.“ eine Infoveranstaltung zum Thema „Faires Smartphone – Faires Handy“ um 19 Uhr im Begegnungszentrum Im Klösterle durch. Weitere Überlegungen zur Verankerung des Fairen Handels und fair gehandelter Produkte im Bewusstsein der Ettlinger Bevölkerung bezogen sich auf Aktivitäten während der Offerta oder auf dem Wochenmarkt.

Weitere Informationen folgen.



## Schulweg mit den Erstklässlern üben

Schulwegpläne unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) abrufbar



*Grob fahrlässig handelt, wer seine Kinder auf der Straßenseite aussteigen lässt. Daher bitte die Kinder auf der Gehwegseite aussteigen lassen (Foto: ADAC)*

Schulanfänger sind aufgrund ihrer Größe und fehlenden Erfahrung in besonderem Maße den Gefahren des Straßenverkehrs

ausgesetzt. Autofahrer können durch Umsicht und Rücksichtnahme, Eltern durch verantwortungsbewusstes Verhalten den Kindern den Start in diesen neuen Lebensabschnitt erleichtern. Polizei und Stadtverwaltung geben mit den Schulwegplänen eine Hilfestellung und Empfehlung, wie Schüler sicher zur Schule kommen können. Die Schulwegpläne können unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) abgerufen und ausgedruckt werden. Für Eltern von Schulanfängern und Autofahrer gelten folgende Hinweise, wie sich Schulwegunfälle vermeiden lassen: Üben Sie mit Ihrem Kind frühzeitig die Grundregeln im Straßenverkehr, beispielsweise das Überqueren einer Straße am Zebrastreifen oder einer Ampel. Machen Sie Ihr Kind auf das richtige Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Schulbussen aufmerksam, beispielsweise auf das langsame Aussteigen, um nicht von unachtsam vorbeifahrenden Autofahrern erfasst zu werden. Besonders gefährlich ist das Drängeln und gegenseitige Stoßen beim Heranfahren des Schulbusses. Gehen Sie vor der Einschulung mit Ihrem Kind den täglichen Schulweg. Wählen Sie dabei den sichersten, nicht den kürzesten Weg. Sie erweisen Ihrem Kind keinen Dienst, wenn Sie es zur Schule fahren.

Sie nehmen damit dem Kind die Möglichkeit, verkehrssicheres Verhalten einzuüben. Denn es ist nicht nur wichtig, dass das Kind sich auf dem Schulweg verkehrssicher verhält, sondern auch in der Freizeit. Wenn die Ablenkungsmöglichkeiten noch größer sind, sollte es das richtige Verkehrsverhalten verinnerlicht haben. Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig auf den Schulweg und schützen Sie es durch auffallende Farben, Kleidung, Schulranzen usw. Überprüfen Sie, ob das Fahrrad Ihres Kindes betriebs- und verkehrssicher ist und führen Sie notwendige Reparaturen sofort durch. Und gehen Sie grundsätzlich mit gutem Beispiel voran: überqueren Sie im Beisein von Kindern niemals die Ampel bei Rot, auch wenn Sie in Eile sind. Ansprechpartner bei der Stadt/Ordnungsamt: Andrea Pelzl, Tel. 101-277 oder Kristian Sitzler, 101-262.

### Schwimmbadfest am Donnerstag, 4. September

Das Schwimmbadfest im Albgau Hallenbad und im Freibad am Donnerstag, 4. September, von 10 bis 18 Uhr findet bei JEDEM WETTER statt. Nähere Informationen unter der Rubrik „Bäder“ in diesem Heft.

Mit der EKSA in den Untergrund:

## Tunnelbaumaschinen mit Professor Dieter Kirschke

Spezielle Baumaschinen standen im Mittelpunkt der Vorlesung von Professor Dieter Kirschke: sie drehte sich ausschließlich um Fahrzeuge und Maschinen, die auf Tunnelbaustellen zum Einsatz kommen. Mittels Fotografien erlebten die zwölf Nachwuchsstudenten (inklusive einige begleitende Erwachsene) mit, welche Geräte bei dieser ganz besonderen Baustelle im Laufe der Zeit verwendet werden, von der Einrichtung der Grube bis zum erfolgreichen Tunneldurchstich. „Alle Baustellen fangen mit einer Baugrube an“, hub der Professor an zu erzählen. Katzenbergtunnel, Eisenbahntunnel bei Basel oder Wattkopftunnel, es sind mitunter abenteuerliche Maschinenmonster, die dort zu sehen sind. Rohre werden in den Boden getrieben, die anschließend mit Beton verfüllt werden. Doch wie kommt die Erde raus? „Das erledigt ein Schneckengewinde im Rohr, es transportiert die Erde nach oben“, erklärte der Professor. Bevor die ersten Bohrungen für den Tunnel durchgeführt werden, ist eine Menge Vorarbeit nötig und viele verschiedene Geräte sind auf der Baustelle. Muldenfahrzeuge, Radlader, Planierraupen und Bagger mit Spezialschaufeln beispielsweise für Graben legen die Baustraßen an und bereiten das Gelände vor. Sogar Straßenkehrmaschi-

nen gibt es, die dafür sorgen, dass der Dreck von der Baustelle nicht auf den umliegenden Straßen verteilt wird. Die LKW müssen daher über Reifenwaschanlagen fahren. Große Belüftungsschläuche sorgen für frische Luft im Tunnel und transportieren die verbrauchte Luft nach draußen. Dann wird gebohrt, gesprengt, gekratzt, gefräst. Für diese Arbeiten sind wiederum hochspezialisierte Maschinen auf der Baustelle. Fräsen, Hydraulikhämmer, Gesteinsbohrer, Maschinen, die Rohrschirme oder Betonschalen schaffen, werden von den Mineuren bedient. Betonpumpen und -spritzen kleiden den Tunnel aus, Transportgeräte sorgen dafür, dass der Abraum zügig ins Freie geschafft und dort weiter zerkleinert und abtransportiert wird. Muldenkipper, Rad- und Fahrlader, Sattelschlepper, LKW mit lenkbaren Achsen, Hebezeuge und -bühnen, Turmdrehkräne mit horizontalem Ausleger und Laufkatze, Betonsägen, Betonmischer verrichten ihren Dienst. Mittels Schalwagen werden die Innenschalen passgerecht betoniert, Wärmewagen sorgen dafür, dass der Beton allmählich abkühlt und gut abbindet. Zudem gibt es Spezialwagen für Zwischendecken. Die beeindruckendste Maschine ist die Tunnelvortriebmaschine, ein bis zu 100 Meter langes Gerät mit

allen Einrichtungen bis hin zu Werkstätten. Kommt sie nach dem Durchstich am Ende des Tunnels wieder zum Vorschein, sind alle froh und zufrieden. Die Maschine wird abgebaut und dann in Teilen wieder verwendet. „Die Fräse und den Gelenkbagger mit dem beweglichen Arm kannte ich noch nicht, die übrigen Maschinen aber schon“, merkte Jungstudent Moritz an, der mit Schwester Marie die Vorlesung besuchte. Er war während der Vorlesung kompetenter Ansprechpartner für Professor Kirschke, wenn es um die Bezeichnung der Tunnel-Spezialgeräte ging und beeindruckte den Dozenten durch sein breites Wissen. „Er ist auch schon in Karlsruhe auf der U-Strab-Baustelle gewesen“, erklärte seine Mama.

### Weiter geht's mit der EKSA

Zwei Drittel EKSA sind rum, doch es gibt noch viel Interessantes zu hören. Am Freitag, 29. August, klärt Dr.-Ing. Ralph Egermann darüber auf, ob Bauwerke Angst haben, wenn sie zittern. Dabei geht es auch um Methoden, Bauwerke erdbebensicher zu machen. Am Freitag, 5. September, führt eine Exkursion ins lego::lab, dazu muss man sich aber vorher anmelden. Am Mittwoch, 10. September, kann man bei Professor Ralph Schieschke mit Papier konstruieren. Die Vorlesungen in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums fangen, wenn nicht anders angekündigt, immer um 10 Uhr an und dauern eine Stunde. Infos und Anmeldung bei lamse Wipfler, Tel. 07243 101-148.

## Arbeitskreis

### Demenzfreundliches Ettlingen

## Anderswelt – Ein Treff für Menschen mit Demenz (mit oder ohne Begleitung)

Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

**Was?** Gesellschaftsspiele, gemeinsame Spaziergänge, Singen, Filme, Kaffeerunde  
**Wo?** AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17  
**Wann?** Jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr, regelmäßig ein- bis zwei Mal monatlich

### Infoveranstaltung:

Dienstag, 9. September, 15 Uhr.  
Ansprechpartner: Silvia Günter, 07243 91696, oder Rita Kurvers, 07243 99759.  
Eintritt frei, Spenden willkommen

## Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde

Mittwoch, 3. September, 15 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten, Am Stadtbahnhof 2-4. Dieser Nachmittag gilt wieder dem Gespräch und dem Erfahrungsaustausch. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

## Spannende Schlossralley am Ferienende!

Am Donnerstag, 4. September, startet ab 14 Uhr unter dem Motto "Ferienralley und ein Mäusesuchspiel im Schloss - Entdecker gesucht!" eine lustige, manchmal auch knifflige Rallye durch das ganze Schloss. Zwischen 14 und 17 Uhr dürfen sich Spürnasen ab 9 Jahren alleine auf die Suche begeben (jüngere Kinder mit einer älteren Begleitperson). Am Museumsshop gibt es einen Quizbogen und dann geht es los - in Türme und Säle, in einen Keller auf den Spuren des Mammuts, über Wendeltreppen, in Ausstellungen und um das Schloss herum. Dieses Quiz dauert etwa 30 bis 60 Minuten. Eine kleine Belohnung zum Schluss ist allen gewiss. Nach der Rallye können noch bis 18 Uhr römische Spiele in der Archäologischen Abteilung ausprobiert oder in den Barocksalons das Gänsepiel gespielt werden. Für die jüngsten Teilnehmer (mit älterer Begleitung!) gibt es das Mäusesuchspiel. 8 Mäuse haben sich im ganzen Schloss versteckt - findet ihr sie alle? Dies ist ein offenes Angebot ohne Anmeldung, bei dem die Kinder sich im und um das Schloss herum selbständig bewegen. Start und Ziel ist der Museumsshop.

## Kinder Fußball Tage und Fußballparty

### Noch Plätze frei !

Die Schnuppertage finden an folgenden Tagen jeweils von 10 bis 16 Uhr statt: Montag, 8. September, beim FV Alemannia (E-Jugend), Mittwoch, 10. September, bei der SSV Ettlingen (D-Jugend), Freitag, 12.09.14 beim TSV Schöllbronn (Bambini und F-Jugend). Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € pro Kind erhoben, enthalten sind Getränke und ein Mittagessen. Jedes Kind erhält eine Überraschung und eine Urkunde. Die öffentliche Abschlussveranstaltung ist am Samstag, 13. September, von 14 bis 18 Uhr bei der SSV im Baggerloch. Eingeladen sind hier nicht nur die Kinder, die an den Fußballtagen teilgenommen haben, sondern alle, die Lust haben auf Bewegung und Spaß haben. Auf dem Programm stehen Torwandschießen, Tischkicker, Schußmessung, Kleinspielfelder, Menschenkicker u.v.m. Für das leibliche Wohl sorgen die oben genannten Fußballvereine.

Infos und Kontakt: Nadine Schwald, vom KSA 07243/101-537 sport@ettlingen.de

**Kinder Fußball Tage Ettlingen**  
8. / 10. + 12. September 2014  
für Mädchen und Jungen  
Bambini bis D-Jugend

Schirmherrschaft:  
Oberbürgermeister Johannes Arnold  
Veranstaltet: Stadt Ettlingen  
In Zusammenarbeit mit den  
Ettlinger Fußballvereinen  
Anmeldung und weitere Infos:  
Kultur- und Sportamt,  
Tel. 07243 101-937

BECHTLE

## Thiebauthschule

### Nach Asbestsanierung „Klassenziel“ erreicht

In den zurückliegenden drei Wochen war in der Thiebauth-Grundschule eine Asbestsanierung durchgeführt worden. Im Mai war in Klassenzimmern, die zur Pforzheimer Straße gelegen sind, Asbest gefunden worden. Auf den Verdacht, dass dort Asbest sein könnte, war das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudemangement aufgrund der Sanierung von Fenstern in der Volkshochschule gekommen, die gleichfalls zur Pforzheimer Straße zeigen. Dort gibt es das gleiche Lüftungssystem wie in der Schule, es war seit Jahren nicht mehr in Betrieb. In der Thiebauthschule wurden nun die Asbestplatten unter den Fensterbänken entfernt und das gesamte Fenstersystem auf Auffälligkeiten hin untersucht. In den Raumluftproben zeigten sich nach der Sanierung keinerlei Asbestfasern.

Das „Klassenziel“ ist erreicht, weitere Arbeiten im Hinblick auf eine Asbestsanierung sind nicht erforderlich. Die Kosten liegen bei rund 70 000 Euro.



## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 28. August

17.30 Uhr 22 Jump Street  
20 Uhr Monsieur Claude und seine Töchter

### Freitag, 29. August

15 Uhr Drachenzähmen leicht gemacht  
17.30+20 Uhr Monsieur Claude ...

### Samstag, 30. August

15 Uhr Rico, Oskar und die Tieferschatten  
17 Uhr Transformers:  
Ära des Untergangs 3D  
20 Uhr Monsieur Claude ...

### Sonntag, 31. August

15 Uhr Drachenzähmen leicht gemacht  
17.30 Uhr Monsieur Claude ...  
20 Uhr 22 Jump Street

### Dienstag (Kinotag), 2. September

15 Uhr Rico, Oskar und die Tieferschatten  
17.30 Uhr 22 Jump Street  
20 Uhr Transformers ....

### Mittwoch, 3. September

17.30 Uhr Transformers ...  
20 Uhr Monsieur Claude ...

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)



Spenden für Erweiterungsbau  
Hospiz Arista:

„Jeder Cent zählt...!“



Dass dieser Leitspruch des Fördervereins Hospiz von allen Bürgerinnen und Bürgern der Region – ob Alt oder Jung, Groß oder Klein – auf spielerische Weise umgesetzt werden kann, ermöglichte eine Spende der Firma Computer Zubehör Speck, Ettlingen, von 1.000 Euro.

Denn als Rosemarie Speck bei einer Veranstaltung der „Frauen-Wirtschafts-Lounge“, von dem Wunsch des Fördervereins hörte, einen Spendentrichter anzuschaffen, der bei größeren Veranstaltungen, aber auch regelmäßig an den Markttagen eingesetzt werden könnte, sagte sie spontan diese Spende zu. Pünktlich zum Richtfest des Erweiterungsbaus ARISTA kam der 70 Kilogramm schwere mit einem Durchmesser von 1,70 Meter große rote Trichter.

Nachdem die Spenderin nach seiner offiziellen Enthüllung das weiße Band durchgeschnitten hatte, war sie auch die erste, die unter herzlichem Beifall aller Gäste den ersten Euro „rollen“ ließ.

Und wie viel Spaß es macht, auf diese vergnügliche Weise sein Kleingeld zu versenken, probierten gleich viele der Anwesenden aus, so dass so manches Cent- oder Euro-Stück und sogar einige Scheine am Ende des Tages dem Trichter entnommen werden konnten und zur Finanzierung des Erweiterungsbaus „Arista“ und Schaffung eines Hospiz- und Palliativzentrums für die Region Karlsruhe beitragen.

Seine Premiere mit seinem ersten Einsatz in der Öffentlichkeit hat der immer „hungrige“ Spendentrichter bei der „Meile des Ehrenamtes“ am Sonntag, 31. August, beim Marktfest.

Die Spenderin Rosemarie Speck und alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Hospizbewegung hoffen sehr, dass er bei den Besuchern des Marktfestes auf Sympathie stößt und eifrig „gefüttert“ wird - frei nach dem Motto: „Jeder Cent zählt“!

Weitere Infos: Helma Hofmeister,  
0151 24062861

## Diamantene Hochzeit von Dagmar und Heinrich Abend



Das Jubelpaar Dagmar und Heinrich Abend mit Spessarts Ortsvorsteherin Elke Werner.

„Bei allen Höhen und Tiefen habe ich bis heute ein zufriedenes Familienunternehmen führen dürfen“, fasste Dagmar Abend rückblickend 60 gemeinsame Ehejahre zusammen. Gefeiert wurde die diamantene Hochzeit von Dagmar Stefanie und Heinrich Paulus Abend am Dienstag in Spessart mit einem Überraschungsfest, organisiert von den Kindern, die bis zum Schluss über die Einzelheiten eisern dicht hielten. Die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat, auch im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold, sowie vom Ortschaftsrat, verbunden mit einem ganz persönlichen Dank für das Engagement in Spessart, überbrachte Ortsvorsteherin Elke Werner. Zudem überreichte sie dem Jubelpaar die Glückwunschkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Schon in der Schule legten Dagmar und Heinrich den Grundstein für ihre spätere Beziehung. Als Kinder waren der damals 13-Jährige und die elf Jahre alte Dagmar befreundet. „Der Anfang hier war schon schwer für ein Flüchtlingsmädchen“, erinnerte sich Dagmar, die mit ihrer Familie 1946 aus dem Böhmerwald nach Spessart kam. Nach der Schule trennten sich die Wege der beiden zunächst. Sie wollte gerne Friseurin oder Verkäuferin werden, da sie aber keine Lehrstelle fand, verdingte sie sich als Magd auf einem Bauernhof und als Haushaltshilfe, „das war schwere Arbeit.“ In die Region zurückgekehrt arbeitete sie in einer Schraubenfabrik, „dort hab ich mein eigenes Geld verdient“. Der gebürtige Spessarter Heinrich hingegen, dessen Vater der Ratsschreiber des Ortes war, machte nach der Schule eine Ausbildung zum Schreiner. Er fand Arbeit bei einem Radiogehäusebauer, später dann bei Findeisen in Ettlingen, wo er über 40 Jahre lang Lagerverwalter war. Nachdem Dagmar wieder nach Spessart gekommen war, wurde aus der Kinderfreundschaft Liebe. Sechs Kinder, fünf Jungs und ein

Mädel, wurden den beiden geschenkt, ein Vollzeitjob. „Montags wurde gewaschen, 13 Maschinenladungen voll“, erinnerte sich Tochter Marlies. Inzwischen gibt es zwölf Enkel und drei Urenkel, „es können gerne noch mehr werden“, so Dagmar. Als die Familie wuchs, bauten die beiden am Haus der Schwiegereltern an, fast alle Möbel in der Wohnung stammen aus Heinrichs Hand. Und er ist bis heute ein „Holzwurm“ geblieben. Beliebt sind seine „Stühlchen“, kleine praktische Hocker, die er in allen Größen und Formen schreinert. Dagmar wurde mit eingespannt, „zeitweise war ich „Schreinergeleselle“, lachte sie. Trotzdem blieb Zeit für das andere Hobby. „Das TSV-Clubhaus ist seine zweite Heimat“, erläuterte Dagmar, seit über 60 Jahren ist ihr Ehemann aktiv und in der Verwaltung des TSV Spessart tätig, inzwischen als Ehrenmitglied. Dagmar kümmerte sich um Kinder und Haushalt, pflegte den Schwiegervater zehn Jahre lang, auch das verlangte ihr viel ab. „Doch wir haben immer zusammengehalten“, merkte sie mit einem Blick zu ihrem Mann an. Die Aufgaben waren zwischen den beiden aufgeteilt, „er hat das Geschäft nie heimgebracht und sich nie in meine Haushaltsführung eingemischt“, so die Jubilarin, denn sie verwaltete auch die Finanzen. Eine kleine Landwirtschaft mit „einem Säule und Geiß“ gab es, so versorgte sich die Familie zum Teil selbst. Eine sehr schlimme Zeit kam 1972 mit einem schweren Autounfall, mit dessen Folgen Dagmar noch heute zu kämpfen hat. Trotzdem: „Wir haben großes Glück, denn wir sind noch weitgehend selbstständig“, darüber waren sich die beiden einig. Die Kinder wohnen bis auf einen Sohn in der Region, das ist ein großer Rückhalt. Und spätestens an Weihnachten treffen sich alle bei den Eltern, oder eben bei besonderen Festen wie der diamantenen Hochzeit mit Gottesdienst und großer Überraschungsfeier.

## Auftragsvergabe

Einstimmig war das Votum des Ausschusses für Umwelt und Technik, das wegen der Ferienzeit schriftlich herbeigeführt wurde, für die Auftragsvergabe an eine Bruchsaler Firma. Sie wird die Abbruch-, Beton- und Stahlbetonarbeiten an der Brücke über den Gewerbekanal zur Kochmühle durchführen. Um die Brücke dauerhaft für die Zukunft zu erhalten, soll in das Gewölbe ein Wellstahlrohrprofil eingebaut und der Ringraum dazwischen verdämmt werden. Darüber hinaus werden der Schrammbord und das Geländer entsprechend den aktuellen Vorschriften erneuert. Mit dem Wellstahlprofil wird der Durchflussquerschnitt verkleinert und dadurch die Hochwassersituation im Bereich der Kochmühle verbessert, mit deren Eigentümern das Vorgehen abgestimmt worden ist. In den nächsten Tagen soll mit den Arbeiten begonnen werden, da die Alb zu dieser Jahreszeit den niedrigsten Wasserstand hat und für die Betonierarbeiten muss es frostfrei sein. Die Kosten liegen bei rund 106 220 Euro für die Maßnahme.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt **vom 31. Juli bis 14. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt **vom 22. Juli bis 13. August** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Frauen

### Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, **erst wieder am 19. September** Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage:  
[www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
eMail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de),

**Wir machen Ferien. Das Büro und das offene Café sind bis 14. Sept. geschlossen. Die betreute Spielgruppe schließt bis 6. Sept. Krabbelgruppen etc. finden in Absprache mit dem jeweiligen Kursleiter ggf. statt.**

### Unsere neuen Angebote ab Herbst... Der Alleinerziehenden-Treff

Ab dem 21. September wird im effeff ein Treff für alle Alleinerziehende angeboten. Die alleinerziehende Mutter Sabine Di Patti leitet diesen Treff, der 14-tägig von 11 - 12:30 Uhr stattfindet. Willkommen sind alle alleinerziehenden Mütter und Väter mit und ohne Kinder. Alleinerziehend das bedeutet jeden Tag aufs Neue im Alltag zu bestehen. Oft fühlt man sich in dieser Rolle gesellschaftlich ausgegrenzt. Hilfe von außen ist oft nicht zu erwarten und es gibt keine zentrale Stelle, die die Interessen von Alleinerziehenden vertritt. Eine umfassende Beratung zu Themen wie Wohn-geld, Betreuung, Beantragung einer Kur, Wohnungssuche und dergleichen ist meist schon gar nicht zu finden.

Ein regelmäßiger Treff kann einen Austausch ermöglichen und zumindest helfen sich verstanden zu fühlen unter Eltern, die in derselben Lage stecken. Auch soll der Treff Hilfestellung bieten, mit der eigenen Situation besser klar zu kommen. Alleinerziehende benötigen ein Netzwerk aus helfenden Händen. Der Treff kann dabei eine wichtige Grundlage sein. Frau Di Patti wird in jedem Treff ein bestimmtes Thema aufgreifen und besprechen. Am ersten Treff im September soll der Ettlinger Kinder- und Familienpass im Vordergrund stehen.

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

#### Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, Ettlingen  
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
[www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### Über das Zentrum sind zu erreichen:

**Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"**  
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.  
Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

#### Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung:  
montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

#### Veranstaltungstermine

**Mo., 01.09.,** 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 10:30 Uhr: Denkanstoß; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance-Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln - Huttenkreuz.

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-221



**Marktfest Ettlingen**  
*Eigeninszenierung*  
„Die verschwundene Helga“  
Ettlingen im Krimifieber  
Regie: Luigi Biolzi und Daniel Frenz  
es spielen: Carmen Steiner, Daniel Frenz,  
Sven Herrmann und Luigi Biolzi  
**Sa, 30. August, ab 12 Uhr**  
**So, 31. August, ab 12 Uhr**  
zu jeder vollen Stunde im Hof  
der Schlossapotheke  
Eintritt frei!  
[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

## Obstversteigerung in Ettlingen

Am Freitag, 5. September, um 14 Uhr findet eine Versteigerung des Obstes (meist Äpfel) von rund 30 Bäumen auf den stadt-eigenen Grundstücken in Ettlingen statt. Treffpunkt ist neben der BUND-Station bei der Middelkerker Straße, in der Nähe des Parkplatzes der Alb-gauhalle. Die Bäume sind nummeriert und können somit von Interessierten im Horbachpark schon vorher besichtigt werden. Es wäre schön, wenn am Tag der Versteigerung die Obststeigerer möglichst viel Münzgeld dabei hätten. Für Fragen steht der städtische Feldhüter Dieter Biedermann unter 101 284 zwischen 7 und 10 Uhr zur Verfügung.



**Di., 02.09.**, 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 14:30 Uhr: Stickkreis; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 03.09.**, 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

**Do., 04.09.**, 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 – Wasen, Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Canasta, Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.**

#### **Computer-Workshops im September**

- Mo 02.09. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)
- Di 09.09. 10 Uhr Internet für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Mi 10.09. 10 Uhr Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil I und II,
- Mi 10.09. 14 Uhr Magix Film/Video erstellen
- Do 11.09. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
- Do 11.09. 14 Uhr E-Mail einrichten mit Outlook/Windows-Mail
- Di 16.09. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
- Mi 17.09. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen
- Do 18.09. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
- Mo 22.09. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)
- Di 23.09. 10 Uhr Internet für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Mi 24.09. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II und III
- Mi 24.09. 14 Uhr Magix Film/Video erstellen
- Do 25.09. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
- Do 25.09. 14 Uhr Windows 8/8.1 auf dem Desktop-PC/ Notebook
- Mo 29.09. 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android
- Di 30.09. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

#### **Bericht zu Veranstaltungen**

**Der Sommer der Wirbelwinde – Teil 2** – Nachdem in der tischtennisfreien Zeit (Halle zu) zunächst die Pfalz mit ihren Reizen und Genüssen erwandert worden war, wurde der Ersatzsport mit einer Radtour fortgesetzt - Alb abwärts, durch Rüppurr und den Hardtwald ging es schnurgerade nach Norden in eine Eggensteiner Brauerei/Gartenwirtschaft. Zurück hatte unser Guide Gerhard eine romantische Route am Pfinzkanal via Durlacher Wald und den Oberwald ausgewählt.

Eine Woche später wurde die sportliche Anforderung auf den Höhepunkt gebracht: Ein Aufstieg durch das Monbachtal bei Bad Liebenzell. Die Schlucht zeigte sich von ihrer schönsten Seite, mittlerer Wasserstand. Da der Weg den Wasserlauf mehrfach ohne Brücken kreuzt, war Balancieren über Trittsteine im Bach angesagt, deren Standfestigkeit man nicht immer voraussehen konnte. Auch der übrige Weg war mit Steinen, Tritten und Baumwurzeln gespickt. Die Mühen wurden durch die Bilder einer geheimnisvollen Landschaft mit dunklen Bäumen, Wasserfällen und Lichtspielen reich belohnt. Zurück ging es über Monakam mit Abstieg ins Nagoldtal zur Ausgangshaltestelle. Die von vielen Tourenbeschreibungen empfohlene Rückkehr über Bad Liebenzell wurde aus Kostengründen vermieden, da die Regiokarte nur bis Monbach-Neuhausen reicht. Das Ersparte wurde am Ende der Tour in einem Café investiert.

Am **15. September** wird wieder der reguläre Betrieb mit Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne aufgenommen werden.

#### **In aller Freundschaft: Boulegruppe Neuwiesenreben**

Der Titel einer bekannten TV-Serie, projiziert auf die Boulegruppe Neuwiesenreben. In der Tat ist diese Seniorensportgruppe des Begegnungszentrums seit vielen Jahren geprägt durch eine freundschaftliche Atmosphäre, die über den Sport weit hinausgeht und sehr gefördert wird von Franz Then. Er leitet die Gruppe bereits elf Jahre und wird dabei tatkräftig unterstützt von seinem Vize Peter Adam. Doch letztlich sind es alle Mitglieder, die dieses schöne Verhältnis untereinander geschaffen haben.

Das zeigte sich auch sehr deutlich wieder beim traditionellen Sommerfest am 12. August auf dem Bouleplatz Neuwiesenreben. Dort wurden zuerst die Stahlkugeln geworfen, bevor es ans Feiern ging. Ein Trio sorgte für musikalische Unterhaltung: Franz Then und Wigand

Tielmann, Mundharmonika, sowie als Gast Heinrich Frick, Gitarre.

#### **Boule-Pokal 2014**

Das Sommerfest dient traditionell auch der Ehrung der Sieger des internen Bouleturniers. Im Turnier, das am 10. Juni stattfand, gewann Roland Salzl den Pokal. Die Plätze 2 und 3 erreichten Gerhard Johannes und Franz Then.

Die Boulegruppe Neuwiesenreben hat 41 eingetragene Mitglieder. Etwa 36 Mitglieder sind ständig oder sporadisch im Boulespiel aktiv. Die Anzahl der Teilnehmer an den Boulespiel-Tagen liegt zwischen 20 und 25 Personen.

#### **Hinweise zu Veranstaltungen**

##### **Doppelkopf Neu**

Die „Doppelkopf“-Spieler treffen sich nun **jeden Mittwoch um 14:30 Uhr** im Begegnungszentrum.

##### **Hobby-Radler „Große Tour“**

Am **Freitag, 5. September**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“, **9:30 Uhr, am Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km, Mittagseinkehr ist vorgesehen, Helmtragen erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: Peter Ohnimus (Tel. 07243 9240587).

##### **Senioren-Wandergruppe**

Die **Senioren-Wandergruppe** des Begegnungszentrums wandert gemeinsam mit den Teilnehmern des **seniorTreffs Ettlingen-West** unter Leitung von Erich Woletz am **9. September**, Treffpunkt: 9:30 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Weitere Termine sind dem Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt zu entnehmen.

##### **Tierfreunde wandern**

Am Mittwoch, **10. September**, treffen sich wanderfreudige Tierfreunde **um 15 Uhr** bei den Parkplätzen Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“). Von dort Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung durch das Meisenbachtal. Wer eine Mitfahrt benötigt, möge dies auf dem Anmeldeblatt vermerken! Der gemeinsame Abschluss ist ca. 18 Uhr in der „Jägerstube“. Auskünfte/Anmeldungen bitte bis 5. September bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243/77903 (AB); Anmeldeblätter liegen ab dem 1. September im Begegnungszentrum aus.

##### **Literaturkreis**

Der nächste Termin des Literaturkreises ist am **Dienstag, 16. September, 11 Uhr**, im Begegnungszentrum, Klostergasse 1. Es wird das Buch „Das Spinoza-Problem“ von Irvin D. Yalom besprochen – eine Auseinandersetzung zwischen Vernunft und ideologischer Verblendung. Gäste sind willkommen.

##### **Fahrt zum Cannstatter Wasen**

Auf dem **Cannstatter Volksfest** findet am **Montag, 6. Oktober** ein „Treffen der älteren Generation“ statt. Es wird ab 12:30 Uhr im Fürstenbergfestzelt ein Tisch reserviert. Zur Unterhaltung spielt

das bekannte „Gamsbart Trio“. Jede anwesende Person erhält ½ Gockel und ½ Maß Bier oder ein alkoholfreies Getränk. Als Kostenbeitrag werden 15 EUR pro Person inkl. Fahrt erhoben.

Abfahrt ist um **9:28 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen**, ab Karlsruhe Hbf. um 10:06 Uhr. In Stuttgart besteht Anschluss an die S-Bahn nach Bad Cannstatt.

Anmeldung und Bezahlung **bis 12. September** in der Rezeption des Begegnungszentrums zu den üblichen Zeiten. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.

## seniorTreff Ettlingen-West

### Veranstaltungen:

Die **Senioren-Wandergruppe** des seniorTreff Ettlingen-West wandert zusammen mit der Wandergruppe des Begegnungszentrums unter Leitung von Erich Woletz am **Dienstag, 9. September**. **Treffpunkt: 9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt.

### Termine:

#### Montag, 1. September 2014

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**  
(Warteliste für Folgekurs liegt aus)

#### Dienstag, 2. September 2014

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

#### Mittwoch, 3. September 2014

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** –  
Entenseepark

#### Donnerstag, 4. September 2014

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

## Neues aus den Partnerstädten

### Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“

#### Zwei kleine Buben aus St. Petersburg bei den Specht-Ferien

Ein bisschen Mut gehörte schon dazu, als Sascha (10) und Kolja (8) zum ersten Mal die Schillerschule betraten, um

für eine Woche am Ferienprogramm des Kinder- und Jugendzentrums Specht in Ettlingen teilzunehmen. Wie werden die anderen Kinder reagieren, wenn da zwei Jungs kommen, die kaum Deutsch verstehen, geschweige denn sprechen können? In Russland waren sie schon öfters im Sommerferienlager.

Sascha, der Ältere, hatte nie Probleme, aber Kolja? Er ist anders als die Buben seines Alters. Ein ruhiger Junge, der gerne zeichnet und dem es Freude macht, Phänomene, die ihn beschäftigen, z. B. Regen, in eigenen kleinen Klavierkompositionen auszudrücken. Er ist es gewöhnt, dass die russischen Altersgenossen wenig mit ihm anfangen können und ihn deshalb oftmals vom gemeinsamen Spiel ausschließen.

Wie also wird es ihm mit deutschen Kindern gehen?



Fazit: Die Woche (auf eigene Kosten der russischen Familie) war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Die deutschen Kinder sind auf die beiden russischen Buben ohne Scheu zugegangen, haben sie ins gemeinsame Spiel miteinbezogen, und Kolja durfte beim Fußballspielen entgegen seiner bisherigen Erfahrungen sogar im selben Team wie sein älterer Cousin mitkicken.

„Beide Kinder wollen jetzt unbedingt Deutsch lernen“, sagt voller Stolz und mit großer Zufriedenheit Irina Semikhina, die Großmutter der Kinder.

Als Dozentin für deutsche Sprache an der Staatlichen Pädagogischen Universität St. Petersburg liegt es ihr besonders am Herzen, den Enkelkindern die Liebe zu Deutschland und der deutschen Sprache nahe zu bringen.

„Und“, so Frau Semikhina mit deutlich spürbarer Rührung, „ist es nicht wunderbar, wenn sich Kinder aus Russland von deutschen Kindern so angenommen fühlen, dass die unterschiedliche Nationalität überhaupt keine Rolle spielt?“ Ja, das ist in der Tat wunderbar.

Ein ganz kleiner und doch wichtiger Beitrag zu einer konfliktfreien deutsch-russischen Zukunft.

Die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“ bedankt sich sehr herzlich bei den Betreuern des Ferienprogramms für ihre freundliche Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

[www.polizei-hilft.de](http://www.polizei-hilft.de)

## Umweltinfo

### Agendagruppe \* Albfreunde \* Ettlingen/Albtal-Albgau premium

[www.besucht-ettlingen.de](http://www.besucht-ettlingen.de)

#### Endspurt im Blauen Alb-Ferienklassenzimmer: "Die Balance macht's...!"

...ist Thema des nächsten gewässer- und naturpädagogischen Workshops mit dem AlbgauGuide Harald K. Freund.

Trittsteine zur These "**Wald und Wasser - Quellen aller Inspiration, Kraft und Balance**" werden kommenden Samstag sein: Sinneswahrnehmungsübungen, Meditation, persönliche Grenzen kennen lernen, Balance zwischen Schnelligkeit / Kraft / Ausdauer / Geist-Seele-Spannungsfeld.

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### **Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)





*Körperliche, geistige und seelische Balance - alles will nachhaltig geübt und perfektioniert sein...*

Foto: Andreas Kaiser

**Zeit:** Sa., 30.8., 14 bis 18 Uhr

**Treff:** Albtal (nach Anmeldung)

**Infos und Anmeldung:** (begr. TNzahl)

Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496

UKB: 4 € (für Familien ermäßigt)

## Agenda 21 Weltladen Ettlingen

### Aromatische Gewürze und Kräuter für die feine Küche

Wer nimmt zum abendlichen Grillabend nicht noch schnell eine Grillgewürzmischung oder eine scharfe Sauce mit, um einen exotischen Geschmack auf das Steak zu zaubern? Geheimnisvolle Mischungen werden angeboten. Die Wirkung der Gewürze kennt der Mensch schon seit tausenden von Jahren. Zur Verstärkung des Geschmacks oder zur besseren Bekömmlichkeit mischte er seinem Essen Wurzeln und Blätter bei. Im Mittelalter kamen Gewürze aus fernen Ländern in Mode, die sich nur die reichen Leute leisten konnten.

Um den feinen Geschmack der Gewürze heute genießen zu können, bieten wir nur schonend verarbeitete Ware aus kontrolliert biologischem Anbau an. Ohne jegliche künstliche Zutaten wie Zusatzstoffe zur Körnung des Salzes oder auch Farbstoffe. Eine radioaktive Bestrahlung wie im konventionellen Handel ist generell bei Bio-Gewürzen nicht erlaubt.

Alle Bestandteile stammen aus kleinbäuerlicher Produktion und Projekten mit einem hohen sozialen Anspruch. Auch bei den Vanilleschoten weicht unser Lieferant nicht auf Produkte aus, die von großen Anbietern oder von Plantagen stammen, selbst wenn diese die Richtlinien des ökologischen Anbaus einhalten. Wir haben uns aus vielen Gründen der Förderung kleinbäuerlichen Strukturen z.B. durch einen fairen Produzentenpreis und einer

langfristigen Zusammenarbeit verschrieben. Wir unterstützen damit ein nachhaltiges Wirtschaften in vielen Regionen.

Aus Logistik- und Kostengründen werden alle Gewürze und Kräuter in der Schweiz in Verantwortung von Fa. Erboristi Lendi verpackt, die schon jahrzehntelange Erfahrung mit Kleinkooperativen in aller Welt hat.

Besuchen Sie uns im Weltladen und finden Sie bei uns Bio-Gewürze in bester Qualität.

Fairkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### TÜV wartet die Anlage umfassend

#### Erdgastankstelle geschlossen

Nach jeweils zehn Jahren steht bei allen Erdgastankstellen eine umfassende TÜV-Prüfung auf dem Programm. Die gesamte Anlage der Stadtwerke Ettlingen wird von den TÜV-Ingenieuren genau unter die Lupe genommen. Deshalb bleibt die Tankstelle von Montag, 8. September, bis einschließlich Freitag, 12. September, geschlossen.

Im Fokus steht dabei vor allem die Verdichterstation, in der zwei Kompressoren dafür sorgen, dass die Erdgasspeicher für die Tankvorgänge immer gut gefüllt sind. Herzstück der Kompressoren sind zwei Motoren, die – wie auch beispielsweise bei Automotoren üblich – regelmäßig überprüft werden müssen.

Die Erdgastankstelle auf dem Betriebsgelände der ARAL-Tankstelle in der Karlsruher Straße 50 a steht ansonsten wie gewohnt 24 Stunden uneingeschränkt zur Verfügung.

Fragen zum Thema Erdgas als Kraftstoff beantworten die Stadtwerke Ettlingen GmbH gerne unter 07243 101-02, weitere Informationen unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de).

### Gebäudeenergieberatung bei den Stadtwerken

#### Beratung grundsätzlich zuerst

Rund 40 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland entfallen auf Häuser – hauptsächlich für Heizung und warmes Wasser. Der Gebäudebereich bietet also ein enormes Einsparpotenzial.

Zudem kosten Baumaßnahmen, wie die Dämmung des Daches, eventuell sogar mit Eingriffen in die Hausstatik, Fensteraustausch und ähnliches, vor allem Zeit und Geld.

Die Belastungen einer umfangreichen energetischen Renovierung bewegen sich dann zwischen 70.000 und 150.000

Euro. Angesichts dieser Sanierungskosten darf man auf Energieberatung nicht verzichten!

#### Unabhängige Erstberatung

Die Stadtwerke Ettlingen bieten in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Kreis Karlsruhe eine Gebäudeenergieberatung an. Die Beratung beinhaltet neben der Kurzanalyse der energetischen Qualität des Gebäudes und der Heiztechnik einen übersichtlichen Ausdruck über die Ergebnisse der Erstberatung. Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Richtig Geld wert sind Informationen zu den aktuell gültigen Förderprogrammen vom Bund und dem Land Baden-Württemberg.

#### Anmeldung zur Einzelberatung

Die nächsten Einzelberatungen finden am **Dienstag, 9. September von 14 – 17 Uhr** im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen in der Hertzstraße 33 statt. Interessenten werden gebeten, sich zur Beratung telefonisch unter 07243 101-02 anzumelden.

## Stadtbibliothek

### Vorlesesommer

Ein seltsames Wesen, wenn auch ein Graf, stand im Mittelpunkt der Vorlesegeschichte am vergangenen Donnerstag in der Stadtbibliothek. Désirée Philipps überraschte die zahlreich erschienenen Kinder anfangs mit der Frage, ob sie denn Gnomolde kennen. Damit stellte sie das von ihr ausgesuchte Buch „Graf Koriander bleibt kleben“ von Andrea Schütze vor. Graf Koriander, eine besondere Mischung aus Kobold und Gnom, verbringt in einer Höhle unter dem Pförtnerhäuschen des Waldschlösschens ein ruhiges Leben, bis die Familie Kramer einzieht.

Gespannt lauschten die Zuhörer, von denen einige noch keinen Termin des diesjährigen Vorlesesommers verpasst haben, den turbulenten Abenteuern und den lustigen Sprüchen des Gnomolds und bewiesen beim anschließenden Quiz, dass ihnen kein Detail entgangen war.



Auch nächsten **Donnerstag, 28. August, um 10 Uhr** gibt es nochmal ein Buch-Abenteuer zu erleben, zu dem alle Schulkinder eingeladen sind.

Für Spannung sorgt zum Abschluss auch die Auslosung des Königspaars: Wer die meisten Geschichten miterlebt hat, kann Zuhörerkönig und -königin werden und erhält einen Preis. Zuhörerpässe unbedingt mitbringen! Dauer ca. 60 Minuten  
Anmeldung nicht erforderlich.  
Stadtbibliothek, Tel.: 101-207



## Volkshochschule

### VHS Aktuell



Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle der Volkshochschule wie folgt geöffnet: montags bis freitags jeweils von 8.30 bis 12 Uhr.

#### Vhs Vorschau

**Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung - für Englisch-/ Französisch-/ Italienisch- und Spanischkurse**  
Nutzen Sie die persönliche Einstufungsberatung in der Volkshochschule für Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch! Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen. **Diens- tag, 9. September von 16:30 - 19 Uhr, Vhs, Pforzheimer Straße 14a**

#### Kostenloser EDV-Info-Abend (B0691)

**Lust auf EDV?** Sie können etwas, manches oder nichts. Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & erforderlichen Grundkenntnissen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

#### Diens- tag, 9. September von 18 - 19 Uhr, Vhs, Pforzheimer Straße 14a

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),  
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

## Bäder

### Saisonbeginn fürs Albgau-Hallenbad

Das Hallenbad mit Rutschen-Anlage sowie die Sauna im Albgaubad eröffnen am Dienstag, 2. September die neue Saison. Am Saisonstart ist das Hallenbad wie auch die Sauna (Damensauna) von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Bis einschließlich 14. September gelten für das Hallenbad die Sommerbadezeiten:  
Montag: geschlossen  
Die. - Do.: 10 - 22 Uhr  
Freitag: 08 - 22 Uhr  
Sa. + So.: 10 - 20 Uhr  
Für die Sauna sind die bekannten Saunazeiten gültig.

**Ab 2. September geänderte Eintrittspreise im Albgau-Freibad Ettlingen**  
Mit Eröffnung des Hallenbades am Dienstag, 2. September sind die Eintrittspreise gem. den AGB für die Benutzung des Albgaubades wieder gültig.

**Tageskarte Erwachsene 5,00 €**  
**Tageskarte Ermäßigte 2,80 €**  
**Abendtarif entfällt**  
Informationen: 07243 101-811,  
[www.albgaubad.de](http://www.albgaubad.de)



**Einladung zum Schwimmbadfest!**

**Wo: Albgau-Hallen und Freibad Ettlingen (bei jedem Wetter!!)**

**Wann: Donnerstag, 4. September, von 10 bis 18 Uhr**

**Für alle Friedhelm-Fans: „Spiel und Spaß im Nass“**



- Schwimmwettkämpfe
- „Arschbom- Meisterschaft“
- Schwungtuch-Spaß,
- Auch dabei: Quietsche-Enten-Spiele!

Während der Veranstaltung übernehmen die Stadwerke keine Aufsicht!

Mit deiner Jahres-, Saison- oder Einzel-Karte bist Du dabei!



**Stadwerke Ettlingen GmbH**  
Tel: 07243 101-02 Fax: 07243 101-617  
info@sw-ettlingen.de www.sw-ettlingen.de

## Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375  
[www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de); [stadtbau-gmbh@ettlingen.de](mailto:stadtbau-gmbh@ettlingen.de)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

#### Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung  
Ettlingen-West; Josef-Stöhrer-Weg 29-33; Pappelweg 80-84, 76275 Ettlingen  
Vergabe Nr. 2014011

#### Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9, 76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang:

Wärmedämmverbundsystem  
WDVS für 2 Mehrfamilienhäuser mit je 18 Wohneinheiten  
Rückbau WDV-Altssystem an einem Mehrfamilienhaus  
Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, [www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de) nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-375 oder E-Mail an [stadtbau-gmbh@ettlingen.de](mailto:stadtbau-gmbh@ettlingen.de) zugefaxt bzw. zugesandt.  
Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter [www.subreport.de/E56669277](http://www.subreport.de/E56669277) heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375  
[www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de); [stadtbau-gmbh@ettlingen.de](mailto:stadtbau-gmbh@ettlingen.de)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

#### Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung  
Ettlingen-West; Josef-Stöhrer-Weg 29-33; Pappelweg 80-84, 76275 Ettlingen  
Vergabe Nr. 2014012

#### Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9, 76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang:

Erd- und Straßenbauarbeiten  
Nahwärmetrasse für insgesamt 10 Mehrfamilienhäuser  
Grabenaushub u. Verfüllung 2 Straßenquerungen  
Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, [www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de) nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-375 oder E-Mail an [stadtbau-gmbh@ettlingen.de](mailto:stadtbau-gmbh@ettlingen.de) zugefaxt bzw. zugesandt.  
Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter [www.subreport.de/E76378966](http://www.subreport.de/E76378966) heruntergeladen werden.



## Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

In der Fassung vom 16. Juli 2014  
Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 582, ber. S. 698) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 28. November 1990, zuletzt geändert am 16. Juli 2014, folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles nach einheitlichen Durchschnittssätzen. Dies gilt auch für die bei der Durchführung öffentlicher Wahlen ehrenamtlich Tätigen (Wahlhelfer).
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme bis zu 3 Stunden 20,00 € von mehr als 3 bis zu 6 Stunden 35,00 € von mehr als 6 Stunden 40,00 €

### § 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Abs. 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet 40,00 € nicht übersteigen.

### § 3 Aufwandsentschädigung

- (1) Die Mitglieder des Gemeinderates und Ortschaftsrates erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles für die Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates und des Ort-

schaftsrates und für ihre sonstigen Tätigkeiten in Ausübung ihres Amtes, die außerhalb der Sitzung liegen, eine Aufwandsentschädigung. Diese wird festgesetzt:

1. für jede/n Stadtrat/rätin auf monatlich 300,00 €. Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 30 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.
2. für jede/n Ortschaftsrat/rätin pro Sitzung auf 35,00 €
- (2) Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 erhöht sich:
  1. für die ehrenamtlichen Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters je Tag der Stellvertretung um 40,00 €
  2. für die ehrenamtlichen Stellvertreter/innen der Ortsvorsteher je Tag der Stellvertretung um 15,00 €
  3. für die Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bei bis zu fünf Fraktionsmitgliedern monatlich um 200,00 €. Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 20 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen. Ab sechs bis zehn Fraktionsmitgliedern monatlich um 250,00 €. Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 25 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen. Ab elf Fraktionsmitgliedern monatlich um 300,00 €. Es ist davon auszugehen, dass monatlich mindestens 30 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.
- (3) Ehrenamtliche Ortsvorsteher erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalles eine Aufwandsentschädigung. Sie beträgt aufgrund der dienstlichen Inanspruchnahme
  1. für den Ortsvorsteher der Ortschaft Bruchhausen 55 %
  2. für den Ortsvorsteher der Ortschaft Ettlingenweier 43 %
  3. für den Ortsvorsteher der Ortschaft Schöllbronn 43 %
  4. für den Ortsvorsteher der Ortschaft Spessart 43 %
  5. für den Ortsvorsteher der Ortschaft Oberweier 39 % des eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeindegrößengruppe 1.001 bis 2.000 Einwohnern zustehenden Höchstbetrages der Aufwandsentschädigung.
  6. Für den Ortsvorsteher der Ortschaft Schluttenbach 44 % des eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeindegrößengruppe 501 bis 1.000 Einwohnern zustehenden Höchstbetrages der Aufwandsentschädigung.

Bengruppe 501 bis 1.000 Einwohnern zustehenden Höchstbetrages der Aufwandsentschädigung.

- (4) Die Monatsbeträge der Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 3 werden jeweils im Voraus gezahlt. Sie sind im Falle der Erkrankung und des Urlaubs eines Anspruchsberechtigten längstens drei Monate weiterzuzahlen. Das Sitzungsgeld nach Abs. 1 Nr. 2 wird halbjährlich für die jeweils entschädigungspflichtigen Sitzungen gezahlt. Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 2 Nr. 1 und 2 wird für die im jeweiligen Monat entschädigungspflichtige Vertretung am Monatsende gezahlt.
- (5) Die Mitglieder des Jugendgemeinderates und des Seniorenbeirates erhalten als Ersatz ihrer Auslagen für die Teilnahme an Sitzungen des Jugendgemeinderates und des Seniorenbeirates ein Sitzungsgeld von 10,00 €.

### § 4 Reisekosten

- (1) Bei auswärtigen Dienstverrichtungen erhält der ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 Abs. 1, 2 und 3 Fahrt- und Reisekosten-, Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung entsprechend dem Landesreisekostengesetz.
- (2) Für Dienstverrichtungen innerhalb des Stadtgebietes erhalten ehrenamtlich tätige Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher eine Reisekostenpauschale von 39,00 € pro Monat.

### § 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 23. Juli 2014 in Kraft.

Ettlingen, den 16. Juli 2014  
gez. Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

### Bauvorhaben:

Friedhof Schöllbronn – Umgestaltung  
Vorplatz Aussegnungshalle

Vergabe Nr. 2014075

### Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

### Leistungsumfang:

Plattenbelag entsorgen ca. 450 m<sup>2</sup>  
Boden entsorgen ca. 30 m<sup>2</sup>  
Tragschicht einbauen ca. 385 m<sup>2</sup>  
Bordsteine ca. 110 m  
Pflasterarbeiten ca. 410 m<sup>2</sup>

Der vollständige Veröffentlichungstext  
ist auf der Internetseite der Stadt  
Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) nachzulesen  
bzw. wird auf Anforderung unter  
Tel. 0 72 43 / 1 01-134 oder E-Mail an  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de) zugefaxt bzw.  
zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können  
kostenlos eingesehen werden unter  
[www.subreportelvis.de/E73496896](http://www.subreportelvis.de/E73496896).

Ettlingen

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis  
zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und  
Sonntagen sowie an den gesetzlichen  
Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des  
folgenden Tages. Telefon 19292

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,  
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis  
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für  
Sprechstunden und Hausbesuche unter  
Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-  
dern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf  
der Rückseite der Kinderklinik), Karls-  
ruhe, montags, dienstags, donnerstags  
19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22  
Uhr, freitags und an Vorabenden von  
Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenen-  
den/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne  
Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122  
um den Dienst habenden Arzt zu er-  
reichen: Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mitt-  
woch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonn-  
tag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochen-  
enden und Feiertagen: 0180 6 112 112

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des  
DRK Tag und Nacht unter 19222 zu  
erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr  
bis Montag, 24 Uhr  
für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6,  
Malsch, Tel. 07246/911999,  
mobil 0172/6363235

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:  
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr  
und endet am nächsten Tag um  
8.30 Uhr

#### Donnerstag, 28. August

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38,  
07243 56610, Busenbach

#### Freitag, 29. August

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,  
Telefon 160 18, Kernstadt

#### Samstag, 30. August

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,  
Tel. 1 22 88, Kernstadt

#### Sonntag 31. August

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,  
07202 2185, Langensteinbach

#### Montag, 1. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,  
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

#### Dienstag, 2. September

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,  
07202 2185, Langensteinbach

#### Mittwoch, 3. September

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,  
Tel. 2 98 45, Spessart

#### Donnerstag, 4. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren  
4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nä-  
here Umgebung: 0800 0022833 kosten-  
frei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33  
(max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer  
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-  
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).  
**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,  
Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721  
44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18  
bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an  
Wochenenden, Anrufbeantworter einge-  
schaltet, 24-Stunden-Servicetelefon  
0180 5519200

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr  
08000116016, tagsüber erhalten Sie  
Adressen von Hilfeeinrichtungen unter  
07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Ge-  
walt, SophiE gGmbH, 07252 5622365

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,  
0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Jugend, Familie und Senioren  
07243 101-509

#### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kin-  
dern in Notsituationen, 0721 9367654,  
Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

#### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe,  
Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-  
Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und  
kostenfrei: 0800 1110111  
und 0800 1110222.



**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@

landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger

Absprache.

### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 15 bis 18 Uhr.**

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

### Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinderkranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

### MANO Pflorgeteam GmbH

#### MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de pflorgeteam-mano@web.de

### Pflegedienst Optima GdB, R,

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

### AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

### Essen auf Rädern:

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

### Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

### Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

### Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

### Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

### Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung:

### Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

### Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung:

### Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

### Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

### Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk,**  
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.  
Scheidung, finanzielle Probleme,  
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für  
Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff  
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstü-  
tzung in Alltagsfragen Christina Leicht,  
101-389

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den  
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen  
07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und  
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/  
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,  
Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 30., und Sonntag, 31. August

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Pfarrei Herz-Jesu**  
Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**  
Sonntag 9 Uhr hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

**Pfarrei St. Dionysius, Ettlingenweier**  
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

**Filiale St. Wendelin, Oberweier**  
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

**Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**  
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier;

**Pfarrei Maria Königin Schluttenbach**  
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Pfarrei St. Antonius Spessart**  
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

## Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde**  
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst  
mit Heiligem Abendmahl in der Kleinen  
Kirche (Prädikant Friedrich)

**Pauluspfarrei**  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin  
Kira Busch-Wagner

**Johannespfarrei**  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Johannes-  
kirche, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein

**Freie evangelische Gemeinde**  
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel  
und Rainer Meier ; www.feg-ettlingen.de  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit  
Kinderbetreuung ab 6 Jahre

**Liebnzeller Gemeinde**  
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814  
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst  
Zeppelinstr. 3

**Neuapostolische Kirche**  
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch 3. September, 20 Uhr  
Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Zeltlager der KjG Liebfrauen



Vom 3. bis 15.8. fand unser Zeltlager  
statt. Bei durchgehend gutem Wetter  
konnten 41 Kinder und Jugendliche  
die Natur im Schwarzwald entdecken  
und kennenlernen. Dieses Jahr befand  
sich das Zeltlager zwischen Elzach und  
Freiamt, in der Nähe vom Kreuzmoos.  
Ein Team aus 17 ehrenamtlichen Leitern  
betreute die Kinder und veranstaltete  
ein abwechslungsreiches Programm.  
So wurden unter anderem eine Zwei-  
Tageswanderung, die Lagerolympiade  
und verschiedene Bastel- und Bauar-  
beitskreise angeboten. Der alljährliche  
Thementag entführte die Kinder dieses  
Jahr nach Mitteleuropa. Selbstverständlich  
gelang es den Gefährten den einen Ring  
in den Feuern des Schicksalberges zu  
vernichten. Neu im Programm war ein  
Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr in  
Elzach. Hier konnten wir viel Interessan-

tes über die Aufgaben der Feuerwehr  
erfahren und selbst einige Geräte aus-  
probieren.

Die gesammelten Eindrücke wollen wir  
noch einmal zusammen Revue passie-  
ren lassen. Dazu sind alle Teilnehmer,  
Eltern und sonstige Interessenten am  
19.9. ab 19 Uhr im Gemeindesaal Lieb-  
frauen (Lindenweg 2) eingeladen.  
Abschließend danken wir den 17 Lei-  
terinnen und Leitern, sowie den 5 Kü-  
chenmitgliedern für das gut gelungene  
Zeltlager 2014.

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

#### Seelsorgeeinheit Ettlingen Süd und Höhe



Von links nach rechts: Katharina Hänssler,  
Lukas Polevka, Pfarrer Dr. Merz, Jochen  
Schröder, Elma Bamberger, Prof. Albrecht  
Ditzinger, Ortsvorsteher Wolfgang Noller

Ministrantenwallfahrt Assisi Rom –  
Danke!

Die Ministranten von Bruchhausen,  
Ettlingenweier, Oberweier, Spessart,  
Schöllbronn und Schluttenbach bedan-  
ken sich ganz herzlich für alle Spenden  
und Unterstützungen, die ihnen für die  
Ministrantenwallfahrt nach Assisi und  
Rom zu Teil wurde. Stellvertretend sei  
hier für die überraschende Spende von  
500 € des Pfennigbasars namentlich ge-  
dankt! Pfarrer Dr. Roland Merz

### Paulusgemeinde

#### Paulus-Wandertag

In der Paulusgemeinde hat sich eine  
Wandergruppe gebildet. Es werden un-  
terschiedliche Wanderungen angeboten,  
entweder nur am Nachmittag oder auch  
ganztägig.

Die nächste Wanderung findet statt am  
Samstag, 6.9., einfache Wanderung von  
Durlach Turmberg über Rittnerhof zum  
Rupphof, dort Einkehr. Weiter nach Söl-  
lingen, mit der S-Bahn zurück.

Treffpunkt: 13.30 Uhr Haltestelle Wasen,  
Abfahrt um 13.40 Uhr, dann mit der  
Bergbahn hoch zum Turmberg. Benötigt  
werden: Fahrkarte Regio oder Karte ab  
60, Ticket für die Turmbergbahn.

Der nächste Wandertag ist am  
Samstag, den 27.9.14. An diesem Tag  
schließt sich die Wandergruppe dem  
Ökumenischen Ausflug der Evang. Kir-  
chengemeinde und der Seelsorgeeinheit  
Ettlingen Stadt an.



## Kirchliche Veranstaltungen

### Luthergemeinde

**Dienstag, 2. September** 14.30 Uhr Seniorenachmittag „Goldener Oktober“ Gemeindezentrum Bruchhausen

### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Samstag: 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Kontakt: Jonas Günter 07243 52 45 628**

**Unsere regelmäßigen Gruppen unter der Woche machen in den Sommerferien Pause, weiter geht's dann wieder ab dem 15. September, Infos folgen.**

### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)**

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig, ungerade KW)

**Mittwoch** 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch, 20 Uhr** Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr** Frauenkreis/-frühstück

**Freitag (14-tägig), 17 Uhr** Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Veranstaltungen:

Freitag, 29. August,  
**10 Uhr Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Haben Bauwerke Angst, wenn sie zittern? Mit Dr.-Ing. Ralph Egermann. Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre Aula des Eichendorff-Gymnasiums

Freitag, 29., bis Sonntag, 31. August  
**16. Sommerfest im Erbprinz** mit bekannten Livebands wie die SEÁN TREACY Band, aktuelles Programm unter

[www.erbprinz.de](http://www.erbprinz.de).

Samstag, 30. August,  
ab 11 Uhr **Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt** Weitere Informationen bei dem Kultur- und Sportamt: 07243 101-405. *Weiterer Termin: 31. August*

Sonntag, 31. August,  
10:40 & 13:40 Uhr **Dampfzugfahrt**  
Preise: 7 €/ 3,50 € (erm. für Kinder)  
Bei Besitz einer gültigen KVV-Fahrkarte günstiger. Informationen und Platzreservierungen für Reisegruppen ab 20 Personen unter: 07243 7159686, Ulmer Eisenbahn Freunde e.V. Sektion Ettlingen  
Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 4. September,  
21 Uhr **Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb** 12 €/ 8 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%) Karten und Infos Stadtinformation 07243 101-380  
Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Rathausbrücke

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. Tel. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, Tel. 07243 15861

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, Tel. 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, Tel. 07243 9497336 oder Beate Klein, Tel. 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von

9 bis 11 Uhr unter Tel. 07248 925055.  
**Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen"**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter Tel. 07243 523736. Homepage [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter Tel. 0176 38393964, E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen Tel. 07243 515133

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen  
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

### Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

### Wir beraten Sie gern

#### zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) -  
[info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)